ZITTAUER STADTANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau mit den Ortschaften Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf

26. Jahrgang | www.zittau.de | Freitag, 10. November 2017 | Nr. 298

Laubwochen in Zittau

Stadtverwaltung schafft Angebot für Bürger

Die Stadt Zittau besitzt in der Kernstadt ca. 5.000 Straßenbäume, von denen jedes Jahr im Herbst viel Laub anfällt. Um einen gefahrlosen Gebrauch der öffentlichen Verkehrswege sicherzustellen, sind sowohl die Stadt Zittau als auch die Grundstückseigentümer zur Entfernung des Herbstlaubes verpflichtet.

Mit einer **zeitlich befristeten Aktion** möchte die Stadtverwaltung Zittau alle Anwohner, Bürger und Grundstückseigentümer motivieren, die Sauberkeit in der Stadt zu verbessern. Wir bieten daher den Grundstückseigentümern an, das gesammelte **Straßenbaumlaub kostenfrei** abzugeben.

Bis zum 29. November 2017 kann das Laub jeweils **Montag und Mittwoch in der Zeit von 8 bis 12 Uhr** auf dem Betriebshof der Städtischen Dienstleistungs-GmbH Zittau, Villingenring 8 abgegeben werden.

Ralph Höhne
amt. Baudezernent

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,

nicht immer, ist das, was man sich vornimmt passgenau zu dem, was ansonsten das Leben bestimmt. Erfreuliche Entwicklungen wie die Außenwahrnehmung der Stadt oder die inzwischen gut eingespielte Verkehrsführung in unserer Innenstadt treffen dann auf Themen, die die meisten von uns - so empfinde ich das zumindest - als selbstverständlich ansehen. So gibt die Sauberkeit in unserer Stadt immer wieder Anlass für Kritik. Das ist nicht nur im Stadtrat, sondern auch bei meinen Bürgergesprächen ein Dauerthema. Die klimatischen Veränderungen führen seit mindestens zwei Jahren zudem zu einem deutlichen Vegetationsschub auf unseren Grünflächen und die Beseitigung von diversen Gebäuden vergrößern diesen Flächenanteil in der Stadt und damit den Aufwand unserer Dienstleistungsgesellschaft sogar. Sicher fallen auch Ihnen immer wieder einmal Hundekot, herumliegende Zigarettenkippen oder achtlos weggeworfener Müll auf unseren Straßen und Plätzen, in Brunnen, Parkanlagen und auf Spielplätzen auf. Das ärgert viele und hinterlässt keinen schönen Eindruck bei unseren Gästen.
Ich rechne mit Ihrem Verständnis, dass der Aufwand für die Stadtreinigung wegen begrenzter zur Verfügung stehender finanzieller

Fortsetzung nächste Seite

Mittel nicht erhöht werden kann. Daher möchten Stadtrat und Verwaltung bei den Ursachen ansetzen: Einerseits werden wir zukünftig häufiger an alle appellieren, andererseits sollen mehr Kontrollen das Verständnis fördern, dass sich bessere Achtsamkeit im Stadtbild zum Nutzen aller bemerkbar macht.
Der Stadtrat hat mich konkret mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sauberkeit beauftragt: Die Polizeiverordnung soll neu gefasst werden, und durch klare, leicht verständliche Formulierungen besser nachvollziehbar sein. Die Einhaltung der Polizeiverordnung soll durch mehrmals wöchentlichen Einsatz von Streifen sowie die konsequente Ahndung der Ordnungswidrigkeiten durchgesetzt werden.
Einmal jährlich werde ich gemeinsam mit Vertretern der Fachämter und des Stadtrates einen Rundgang im Stadtgebiet durchführen.
Gleichzeitig überlegen wir, in welcher Form Einwohner und Gäste durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch Plakataktionen und andere geeignete Aktionen für das Thema sensibilisiert werden können.
Zur aktiven Mitwirkung möchte ich Sie alle schon heute herzlich einladen. Es ist unsere Stadt!

Ihr T. Zenker, Oberbürgermeister

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA)
Donnerstag, 07.12.17, 18.30 Uhr
Ratssaal (Rathaus)
Sozialausschuss (SoA)
Montag, 13.11.17 und 11.12.17, jeweils 18.30 Uhr (Villa)
Technischer und Vergabeausschuss (TVA)
Donnerstag, 16.11.17 und Dienstag, 12.12.17, jeweils 18.30 Uhr, Haus III, Zi. 110

Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 23.11.17 und 14.12.17, jeweils 17.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).
Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

(Änderungen sind vorbehalten)

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Technischer und Vergabeausschuss am 19.10.2017

Beschluss: 163/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die zum Zwischenbau an die Oberschule „Parkschule“, Karl-Liebknecht-Ring 4 in Zittau erforderlichen ingenieurtechnischen Leistungen an das Ing.-Büro Bauplanung Milke aus Zittau zu einer neuen Angebotssumme von 93.700,00 € (brutto) zu vergeben.

Beschluss: 164/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die zum Zwischenbau an die Oberschule „Parkschule“, Karl-Liebknecht-Ring 4 in Zittau erforderlichen ingenieurtechnischen Leistungen an das Ing.-Büro A. Klaus Tragwerksplanung, Mozartstraße 1 aus Zittau zu einer Bruttosumme von 28.800,00 € zu vergeben.

Beschluss: 165/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die zum Zwischenbau an die Oberschule „Parkschule“, Karl-Liebknecht-Ring 4 in Zittau erforderlichen ingenieurtechnischen Leistungen an das Ing.-Büro Handschick, Äußere Weberstraße 84 aus Zittau zu einer neuen Bruttosumme von 34.141,00 € (brutto) zu vergeben.

Beschluss: 166/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 7b Rohbauarbeiten in der Oberschule „Parkschule“, Karl-Liebknecht-Ring 4 in Zittau an die Firma Ssyckor Massivhaus Bau GmbH, Mittelstraße 10 aus 02943 Boxberg mit einer Angebotsbruttosumme von 118.034,91 € zu erteilen.

Beschluss: 179/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 7b Rohbauarbeiten in der Oberschule „Parkschule“, Karl-Liebknecht-Ring 4 in Zittau an die Firma Metallbau Papendick GmbH, Am Anger 1a aus 09600 Wegefarth mit einer Angebotsbruttosumme von 145.558,38 € (Brutto) zu erteilen.

Beschluss: 181/2017
Der Technische und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe der Leistung „Erarbeitung einer Entwicklungskonzeption für den Internationalen Entwicklungsraum Liberec-Zittau“ an das Büro HaskoningDHV Czech Republic, spol. s r.o., Sokolovská 100/94, 186 00 Praha 8, mit einer Gesamtbruttosumme von 80.000,00 €.
Die Leistung umfasst

- eine umfassende Strukturanalyse des grenzüberschreitenden Entwicklungsraums mit besonderer Berücksichtigung der grenzüberschreitenden Verflechtungen,
- einen Vorschlag zur Einordnung des Entwicklungsraums in die sächsischen und tschechischen Raumkategorien sowie
- das Erarbeiten von Entwicklungspotentialen und konkreten Handlungsvorschlägen zur Herstellung bzw. Festigung und stärkeren Wahrnehmung des Entwicklungsraums.

Am Erarbeitungsprozess werden grenzüberschreitend tätige Akteure, die politischen Gremien sowie die Öffentlichkeit beteiligt.

Beschluss: 182/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe für die Ersatzbeschaffung (Kauf) einer vollautomatisierten Schlauchwasch- und Prüfanlage für Feuerwehrschläuche nach DIN 14811 in der Ausführung als Halbstraße, an die Firma Rud. Prey GmbH & Co.KG, Rendsburger Landstraße 187, 24113 Kiel, mit einer Angebotsbruttosumme von 74.714,75 Euro.

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 12.10.2017

Beschluss: 170/2107
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, die Flurstücke-Nr. 1745 b und 1745/2 der Gem. Zittau mit einer Gesamtfläche von 1.107 m², gelegen an der Leipziger Straße, an die Firma Auto-Rolle GbR, mit Sitz in Mittelherwigsdorf OT Radgendorf, zu veräußern. Der Verkehrswert beträgt 6.550 € zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten. Im Vertrag wird eine Mehrerlösklausel aufgenommen.

Beschluss: 175/2017
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, das unbebaute Grundstück Zur Waldsiedlung 14 im Ortsteil Eichgraben, Flurstück-Nr. 2916 der Gemarkung Zittau mit einer Größe von 593 m², an Herrn Wenk, wohnhaft in Panschwitz-Kuckau, zur Bebauung mit einem Eigenheim zu veräußern. Der Verkehrswert beträgt 45 €/m² zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten. Im Vertrag ist eine Bauverpflichtung aufzunehmen.

Beschluss: 178/2017
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.de in der Rubrik „Bürgerservice-Stadtrat“ (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Berichtigung

Im Stadtanzeiger Nr. 297, Seite 3 vom 10.10.17 ist das richtige Datum bei den Beschlüssen des Technischen Ausschusses der 21.09.2017 und nicht der 29.09.17.

Redaktion Stadtanzeiger

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 162/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Baumaßnahme „Verbinder Oberschule Parkschule“ in den Investitionsplan der Großen Kreisstadt Zittau aufzunehmen und beauftragt den Oberbürgermeister die zur Realisierung erforderlichen Eigenmittel in den Nachtragshaushalt für das Jahr 2018 einzustellen.
Zittau, 26.10.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 180/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, auf Grundlage der dem Beschluss beigefügten Gebietskulissen „Aufwertung Innenstadt“ und „Teilbereich Zittau-Ost“ sowie der Maßnahmedarstellung und Kosten- und Finanzierungsübersicht die Überarbeitung der Stadtumbaustrategie durchzuführen.
Eine Beschlusslage zur Anpassung des Fördergebietes sowie des Stadtumbaukonzeptes wird mit Programmausschreibung 2018 vorgenommen.
Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, gegenüber dem SMI diese Gebietskulissen, Maßnahmen und Kosten als Grundlage der zukünftigen Stadtumbaustrategie zu erklären.
Die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH wird im Rahmen der bestehenden Vertragsverhältnisse beauftragt, das Stadtumbaukonzept als Handlungsgrundlage fortzuschreiben und die Anpassung der Fördergebiete sowie die Beantragung im Städtebauförderprogramm zur Beschlussfassung zu bringen und bei der Bewilligungsstelle einzureichen.
Zittau, 26.10.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.de in der Rubrik „Bürgerservice-Stadtrat“ (Bürgerinfosystem), einsehbar.

CDU

Das durch die CDU-FRAKTION auf den Weg gebrachte Sportstättenkonzept wurde in erster Lesung behandelt. Diese Bestandsaufnahme legt den Schwerpunkt auf die Turnhallen des Schulsports, berücksichtigt jedoch auch die Belange des Vereinssports. Diese Reihenfolge ist notwendig, da es sich beim Schulsport um eine Pflichtaufgabe der Stadt handelt! Die Sanierung der Hauptturnhalle wird hier in Kürze etwas Entspannung bringen, es sind jedoch noch etliche Investitionen in den nächsten Jahren zwingend notwendig. Hier sollte es eine enge Zusammenarbeit mit den Sportvereinen geben, um den unterschiedlichen Anforderungen der Sportarten möglichst gerecht zu werden. Sowohl die Ortschaftsräte als auch der Sportbeirat werden dabei eine wichtige Rolle spielen.
Darüber hinaus war der Polizeipräsident der Kreisdirektion Görlitz zu Gast. Er konnte von einer sinkenden Anzahl von Straftaten berichten, räumte jedoch ein, dass Görlitz und Zittau nach wie vor Schwerpunkte für Eigentumsdelikte darstellen. Dem sei vor allem durch grenzüberschreitende Kooperation zu begegnen. Das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung möchte er durch eine verstärkte Präsenz der Polizei in Fläche verbessern.

Viel Erfolg dabei wünscht ihre CDU-FRAKTION.
(cdufraktionzittau@gmail.com)

FUW/FBZ/FDP

Strukturveränderungen in der Stadtverwaltung
Oberbürgermeister Zenker spricht seit seiner Wahl in das oberste Amt der Stadt davon, dass er die Verwaltung effizienter und moderner gestalten möchte und ein engeres Zusammenarbeiten der Mitarbeiter/-innen notwendig sei. Die Kommunalaufsicht hat der Stadt Zittau in ihrem Bescheid zur Haushaltssatzung der Jahre 2017/18 mitgeteilt, dass angesichts des Bevölkerungsrückgangs der Personalbestand nicht mehr angemessen erscheint und nach Möglichkeiten zu suchen sei, diesen im Sinne einer effizienteren Verwaltung zu senken.
Nach über zwei Jahren Amtszeit hat OB Zenker nun im September die Organisationsstruktur der Stadtverwaltung um ein neues Amt für Personal, Organisation und EDV erweitert und dazu hausintern Personal umgesetzt. Dieser Schritt kann, auch wenn auf den ersten Blick nicht erkennbar, durchaus als erster Schritt in die richtige Richtung gewertet werden. Nun ist es aus unserer Sicht aber an der Zeit, das Ziel des Verwaltungsumbaus eindeutig zu definieren und mit dem Stadtrat zu beraten und das Ergebnis nicht erst mit dem Stellenplan des neuen Haushaltsplanes stillschweigend vorzulegen.

fraktion-fff@t-online.de

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Epitaphienausstellung - Zittau die Reiche
Eines der ersten Themen, die den Beginn unserer Arbeit als neue Fraktion im Zittauer Stadtrat sehr intensiv begleitete, war die Epitaphienausstellung im Zittauer Museum. Sehr gut können wir uns noch daran erinnern, in welcher Intensität die Argumente damals ausgetauscht wurden. Wie sehr gerungen werden musste, dass es diese weit über unsere Region ausstrahlende Ausstellung heute gibt. Man mag es kaum glauben - aber das Projekt war durchaus mit Fragezeichen versehen. Um so mehr freuen wir uns, dass letztlich gemeinsam im Stadtrat der Weg für diese Ausstellung geebnet werden konnte. Und ja, wir freuen uns als Fraktion hieran aktiv mitgewirkt zu haben.
Die Epitaphienausstellung ist ein Beispiel für die Ausschöpfung unseres kulturellen Reichtums. Von einigen Stadträten wird immer wieder belächelt, wenn man Zittau als „die Reiche“ bezeichnet. Schade, wenn unter Reichtum immer nur „Geldreichtum“ verstanden wird. Unser Zittau ist nämlich in der Tat eine reiche Stadt. So stehen wir stolz dazu. Zittau - die Reiche!

DIE LINKE.

DIE LINKE im Stadtrat wirkt

Sozialpass - Antragsformular online
Nachdem DIE LINKE die Einführung des Sozialpasses im Stadtrat durchgesetzt hatte, wird nun auch das Antragsformular für diesen bald auf der Homepage der Stadt abrufbar sein.
Dies hatte DIE LINKE angeregt und wurde seitens der Verwaltung zugesagt.

Behindertenwegweiser kommt
Am 24. Oktober 2017 wurde der „Wegweiser für Menschen mit Behinderungen“ vorgestellt.
Diese Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen wurde auf Anregung des linken Stadtrates Winfried Bruns im Stadtrat beschlossen. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben muss für ALLE möglich sein!

Anregungen? Hinweise?
Nehmen wir gern auf.

Ihre Linksfraktion im Stadtrat

SPD/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Stadtumbauprogramm auf dem richtigen Weg
Im neuen Stadtumbauprogramm will die Stadt am Rückbaugebiet Zittau-Ost festhalten. Wir begrüßen die Erweiterung des bisherigen Bereichs „Aufwertung Innenstadt“ entlang der Einfallstraßen Richtung Südwesten. Z.B. mit der Integration der Mandaukaserne erfolgt ein städtebaulicher Brückenschlag von der Innenstadt zu Friedens- und Südstr. Da hier das Prinzip der Willkommenskultur (BesucherInnen sollen ent-lang der Einfallstraßen von einer intakten Stadtstruktur empfangen werden) weiter praktiziert werden soll, erwarten wir künftig eine stringentere Umsetzung: Gerade die städtische Wohnbaugesellschaft hat an der Süd- und Humboldtstr. unschöne Lücken in die Bausubstanz gerissen! Für die Erstellung der Stadtumbaustrategie wünschen wir uns eine intensive Bürgerbeteiligung.

BÜRGERBÜNDNIS

Ortsteile sind Bestandteil der Stadt!
Das **BÜRGERBÜNDNIS** brachte auf den Weg, was für die Stadtverwaltung eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte: Die sieben Ortsteile sind Bestandteil der Stadt. Dass dies keine Selbstverständlichkeit zu sein scheint, offenbarte die Teilnahme am „Stadtumbau Ost“, bei dem die Ortsteile nicht berücksichtigt wurden.
Auf Initiative vom **BÜRGERBÜNDNIS** wird nunmehr eine Berücksichtigung am Bundesprogramm - mit Millionen Euro ausgestatten - geprüft.

BÜRGERBÜNDNIS - BÜNDNIS der BÜRGER

An der Klosterkirche Zittau

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

Neuer Parkscheinautomat in Betrieb genommen

An der Westseite des Marktes treffen zwei Gebührenzonen aufeinander

An der Westseite des Zittauer Marktplatzes ist ein neuer Parkscheinautomat in Betrieb genommen worden. Der Automat ist ab sofort für die Nutzung freigegeben und ist Teil der Gebührenzone Markt.
Da an der Ecke Innere Weberstraße/Markt (die Hausecke mit dem bekannten Geschäft Intersport Kunick) zwei Parkgebührenzonen aufeinander treffen, ist für die Verkehrsteilnehmer zu beachten, dass ein Parkschein aus dem neuen Automaten am Markt auch nur für diese Zone gilt, aber nicht in der Inneren Weberstraße und umgekehrt.

Der Parkscheinautomat Markt (vor Singer/Friseur) hat den **Tarif „Markt“**

- Gebühr: 15 min = 50 Ct. (2,00 €/h)
- keine gebührenfreie Zeit
- Höchstparkdauer 1 h

Der Parkscheinautomat Innere Weberstraße (vor Kunick) hat den **Tarif „Innenstadt“**

- Gebühr: 15 min = 30 Ct. (1,20 €/h)
- 30 min gebührenfreie Zeit
- Höchstparkdauer 2 h
- Sonnabends gebührenfrei

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Am 25.11.2017 begehen wir den Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“.
Nach einem Bericht von „Terre des Femmes“ leben Frauen weltweit im eigenen Heim am gefährlichsten. Auch in Deutschland ist Häusliche Gewalt die häufigste Ursache von Verletzungen bei Frauen: Häufiger als Verkehrsunfälle und Krebs zusammen genommen. Für Frauen ist das Risiko, durch einen Beziehungspartner Gewalt zu erfahren, weitaus höher als von einem Fremden tätlich angegriffen zu werden. Bildung, Einkommen, Alter und Religionszugehörigkeit sind dabei völlig bedeutungslos. In Deutschland ist oder war schon jede vierte Frau Opfer von Häuslicher Gewalt.
Bei der Polizeidirektion in Görlitz wurden im Jahr 2016 mehr als 220 Fälle und allein in der Stadt Zittau über 70 Fälle Häuslicher Gewalt bekannt und angezeigt.
Diese Zahlen machen betroffen und zeigen zugleich, dass das Thema einfach kein Tabu-Thema mehr sein darf.
Aufklärung und Prävention müssen noch stärker in den Vordergrund gerückt werden.
Durch unsere Arbeit in der Zittauer Fachgruppe „Gegen Gewalt an Frauen“ wollen wir die Öffentlichkeit auf dieses drängende Thema aufmerksam machen und laden deshalb zum Tatortfilm **„Schwarzer Peter“** am **27.11.2017 um 17.00 Uhr ins Kronenkino Zittau, Äußere Weberstraße 17** und anschließender Gesprächsrunde ein.

Gruppenanmeldungen bitte unter:
Tel.: 03583/7969017, P.Laksar-Modrok@zittau.de

27.11./17.00 Uhr/Eintritt frei
KRONENKINO
Laufzeit: 89 Minuten
FSK: 12 Jahre
Einlass: 16.30 Uhr

Veranstaltet von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Zittau und des Landkreises Görlitz gemeinsam mit der Zittauer Fachgruppe „Gegen Gewalt an Frauen“.

Petra Laksar-Modrok
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Zittau

Öffentliche Toilette im Rathaus ist fertig saniert

Die seit Juli 2017 aufgrund von Bauarbeiten nicht nutzbare öffentliche Toilette im Erdgeschoss des Rathauses ist nun wieder für die Öffentlichkeit freigegeben. Das „stille Örtchen“ ist komplett saniert und neu ausgestattet worden. Gegen den Einwurf einer 50 Cent-Münze ist die neue Toilette während der Öffnungszeiten des Rathauses verfügbar. Da das historische Rathaus einen behindertengerechten Zugang zum neuen WC nicht ermöglicht, ist wie bisher die über den Fahrstuhl im Innenhof erreichbare behindertengerechte Toilette ausgeschildert und nutzbar.

Entdeckungen im Stadtbild Zittau

Diese „wilde“ Sonnenblume schmückte einen Sommer lang die Schrammstraße.

Diese Bank auf dem Fußweg an der Bahnhofstraße wird von Autofahrern häufig übersehen. Seit dem Aufbau 2014 kam es zu 5 „Unfällen“, teilweise mit Fahrerflucht. Die Reparaturkosten betrugen bisher ca. 500 €.

Grenzen überschreiten beim Fotowettbewerb: „Leben im Leblosen“

Vom zweiten Fotowettbewerb, der im Rahmen des Projektes „Gedächtnis in der Landschaft des Dreiländerecks“ ausgerufen wurde, wurden im Oktober die besten Fotoaufnahmen gekürt. Die Aufgabe für die Teilnehmer bestand dieses Mal darin, die kleinen Denkmäler im Dreiländereck zum Thema „Leben im Leblosen“ mit der Linse auszuspüren.

Eingereicht wurden 31 themenbezogene Fotos von 11 tschechischen und deutschen Autoren in 2 Wettbewerbskategorien. Von einer Jury und Vertretern der Projektpartner wurden beide Gewinner ausgewählt.

Kategorie Jugendliche
(Foto rechts oben)
„Belebung“, Hana Modrá (Detail des kleinen Denkmales vom Friedhof in Zdislava)

Kategorie Erwachsene
(Foto rechts unten)
„Nestchen“, Hana Perná (Nest auf der Passionssäule in Hejnice)

Alle eingereichten Fotos können nun in der Präsentation unter www.pametvkrajinetrojzemi.cz oder im Zonerama-Album www.zonerama.com/PametvkrajineTrojzemii/Album/3740821 angeschaut werden.

Außerdem entstanden elektronische Puzzles der Kleindenkmäler, die nun unter www.pametvkrajinetrojzemi.cz/index3.aspx?rub=44 auf fleißige Tester warten.

Auch für 2018 ist ein neuer Fotowettbewerb geplant.

Gefördert wird das Projekt durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Das Ziel des Wettbewerbs besteht in der Aufnahme von kleinen Denkmälern im Dreiländereck (Region: Hrádek n.N., Frýdlant, Zittau) mit den Augen der Besucher.

Die Projektpartner sind: Společnost pro kulturní krajinu, z.s. (Leadpartner), Město Hrádek nad Nisou, Římskokatolická farnost Hrádek nad Nisou, Město Frýdlant, die Gemeinde Oybin sowie die Städtischen Museen Zittau.

Städtische Museen Zittau

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

Freitag, 10.11., 15 Uhr
Kinderakademie »Leben mit dem Tod. Zittauer Epitaphien und Grufthäuser«, Dr. Peter Knüvener, Hochschule Zittau, Theodor-Körner-Allee 8, Peter-Dierich-Haus, Hörsaal 0.02

Sonntag, 12.11., 15 Uhr
Führung mit Uwe Kahl »Der Nesensche Lutherpokal. Glanzstück der Zittauer Reformationsausstellung«, Museum Franziskanerkloster

Mittwoch, 15.11., 17 Uhr
Vortrag von Dr. Sylvia Müller-Pfeifruck »Totenkronen für Himmelskinder. Ein Brauch und seine europäische Dimension«, Museum Franziskanerkloster

Sonntag, 19.11., 15 Uhr
»Ich weiß, dass mein Erlöser lebt ...«. Im Angesicht des Todes. **Betrachtungen** vor den Zittauer Epitaphien mit Pfarrer Thomas Cech und Dr. Peter Knüvener, Museum Franziskanerkloster

Sonntag, 26.11., 15 Uhr
Führung »Der Zittauer Epitaphienschatz«, Museum Franziskanerkloster

Sonntag, 3.12., 15 Uhr
Führung »Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz«, Museum Franziskanerkloster

Sonntag, 3.12., 18 Uhr
Denk mal am Fastentuch! **Besinnliches mit Wort, Bild und Musik** »Bald nun ist Weihnachtszeit ...«, Museum Kirche zum Hl. Kreuz

Mittwoch, 6.12., 17 Uhr
Vortrag von Dr. Marius Winzeler »Die Gegenreformation in der Oberlausitz und die Barockisierung der Oberlausitzer Klöster«, Museum Franziskanerkloster

AUSSTELLUNG
bis 7.1.2018
Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz

Weitere Informationen: www.museum-zittau.de

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

Dienstag – Sonntag
10 – 17 Uhr geöffnet
Mo Gruppentag
(auf Voranmeldung)

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstr. 3, D-02763 Zittau
Tel. 03583.554790
Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstr. 23, D-02763 Zittau

Es weihnachtet schon

Der Stadtchor Zittau lädt auch dieses Jahr zu seinen traditionellen Weihnachtskonzerten in den wunderschönen Saal des Zittauer Rathauses ein. Start ist am Freitag, dem **8.12.17, 19.30 Uhr**. Das zweite Konzert am Samstag, dem **9.12.17** beginnt um **17.00 Uhr**. Und zum dritten Konzert am Sonntag, dem **10.12.17, 15.00 Uhr** haben wir uns Gäste eingeladen. Wir singen gemeinsam mit dem Kinderchor aus Ceska Lipa unter der Leitung von Petr Novak.

Programmauswahl und Aufführungen liegen dieses Jahr in den Händen von Thomas Reder, am Flügel begleitet uns Frank Jaremko und Instrumentalsolisten der Kreismusikschule „Dreiländereck“ tragen zum Gelingen der Konzerte bei.

Für alle, die sich auf Weihnachten einstimmen möchten, sind die Karten zu den drei Konzerten ab dem 13.11. in der Tourist-Information in Zittau oder an der Tageskasse erhältlich.

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583/ 752154, Fax: 03583/752193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck und Verteilung:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau **Auflage:** 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. **Fotos:** Stadtverwaltung Zittau, heinke medien, Dagmar Köhler, Städtische Museen Zittau, Stadtchor Zittau, Hort Naturdetektive Hirschfelde, GS Hirschfelde/Ostritz, Schkola Hartau, Pilgerhäusl e.V., M. Altmann (ZiMEC e.V.)
Erscheinungsweise: monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:
Zittau: Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Info, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte
Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter www.zittau.de
Abonnement: Versandkostenfreies Abo für Zittau bei Bestellung durch Coupon, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €.
Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.
Anzeigen im Ortschaftsteil: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/ 5865590, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Informationsblatt

DER ZITTAUER ORTSCHAFTEN

HIRSCHFELDE

Hirschfelder Weihnachtsmarkt
2. und 3. Dezember 2017

Sonnabend, 2. Dezember
Riegers Gasthof, Erdgeschoss
14 bis 18 Uhr
Die beliebte Modellbahnausstellung
15 Uhr
Festliches Weihnachtskonzert des Bäckerchores Zittau/Oberseifersdorf e.V. in der evangelischen Kirche Peter und Paul

Sonntag, 3. Dezember
„Riegers Gasthof", Erdgeschoss
11 bis 18 Uhr
Die beliebte Modelleisenbahnausstellung
„Riegers Gasthof", im geheizten Saal
13 bis 18 Uhr
Weihnachtsmarktcafé mit Kaffee und Kuchen
Der Arbeitskreis Geschichte präsentiert die Ausstellung: „Industriegeschichte Hirschfelde, Aufstieg - Blütezeit - Veränderung"
Musikalische Unterhaltung und Filmvorführung zur Industriegeschichte

Marktbereich
13 Uhr
Beginn des weihnachtlichen Markttreibens
gegen 15 Uhr
kommt der Weihnachtsmann mit seiner Begleitung und Geschenken für die (lieben) Kinder! Auch die beliebten Kremserfahrten werden angeboten
16 Uhr
Weihnachtliche Weisen der Weißbachtaler Musikanten
gegen 17.15 Uhr
Sternenballonflug
gegen 19 Uhr endet der Weihnachtsmarkt

Wie immer präsentieren unsere Händler und Gewerbetreibenden ein reichhaltiges Angebot und sorgen für das leibliche Wohl. Alle Besucher sind recht herzlich willkommen!

Einladung zum 12. Adventsnachmittag

Freitag, 08. Dezember 2017
15 bis 18 Uhr
in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

„Alle Jahre wieder …"
so auch in diesem Jahr findet
ein weihnachtliches Treiben
in unserer Schule statt.
Dazu möchten wir alle Familien, Freunde
und Einwohner der Orte einladen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Lehrerinnen und Schüler

Unser Programm am Nachmittag

- Kaffee, Tee, Stollen und Plätzchen zu weihnachtlicher Musik
- Fischsemmeln, Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch und anderes
- Modische Kleinigkeiten im Verkauf
- Weihnachtliche Basteleien für Groß und Klein
- Kinderschminken, lustige Fotostation, Spiele, Kreativkeramik mit Frau Göhl aus Eibau
- 16.30 Uhr Kleines weihnachtliches Programm mit den Kindern der Musikschule Fröhlich und Kindern der Grundschule und der Kinderband „Lustige Noten" in der Turnhalle

Inhaltsverzeichnis

Seite 8/9/10
OT Hirschfelde
Seite 11
OT Schlegel
Seite 12/13
OT Hartau
Seite 13
OT Eichgraben
Seite 14
OT Dittelsdorf
Seite 15
OT Pethau
Seite 15
OT Wittgendorf
Seite 16
Termine
Seite 17
Kirche
Seite 8/10/11/12/14/16/17/18/19/20
Anzeigen

Herzlichen Glückwunsch

13.11.	Irene Dressler	70 Jahre
02.12.	Roswitha Walther	75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **15.11.17** um 19.00 Uhr, Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Jeden letzten Dienstag im Monat, 16.30-18 Uhr, Gemeindeamt Hirschfelde, 1. OG Zimmer 9 oder nach Vereinbarung *(Tel.: 035843/25838)*

Landwirtschaftliche Fläche in Zittau zu verpachten, ca.1,6 ha
Rücksprachen unter 0170 3293924 oder jacqueline.alberti@web.de

Hort Naturdetektive Hirschfelde

Bunter Herbstmarkt

Am 27.09.2017 fand wieder unser beliebter Herbstmarkt statt.

Ab 14.30 Uhr wurden alle Gäste von den Hortkindern, Eltern und Erzieherinnen herzlich begrüßt. Schließlich wurde schon vorher fleißig für diesen Tag gebastelt, gemalt und liebevoll dekoriert. Es gab viele Angebote für Groß und Klein.

Im Hort- und Schulgebäude konnten sich die Kinder schminken lassen, Zuckerwatte naschen oder am Glücksrad drehen und tolle Preise gewinnen. An den Marktständen verkauften die Hortkinder, Erzieherinnen und Eltern die gebastelten Naturexponate sowie selbst hergestellte Naturprodukte wie Marmelade.

Im Herbstcafé luden Kaffee, Kuchen, belegte Baguettes, Limo und Würstchen zur Verkostung, zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein.

Auch im Außengelände gab es viel zu Erleben. Das Reiten auf den Ponys gefiel besonders den Mädchen, die Jungs tobten sich hingegen im Stroh mal richtig aus. Die Kinder konnten Flugzeuge basteln, bemalen und auf Flugtauglichkeit testen. Die Feuerwehr Hirschfelde war mit einem Löschhaus vor Ort und beim Adlerschießen zeigte so manches Kind sein Können. Die Kreismusikschule Dreiländereck lud mit dem „Musikmobil - Live on Stage“ zu einem besonderen Angebot ein. Für die Kinder und Erwachsenen bot sich die Möglichkeit, einmal verschiedene Instrumente, wie Schlagzeug, Piano, Gitarre, Cello usw. auszuprobieren und gemeinsam musikalische Erfahrungswelten zu entdecken. Vielen Dank dafür.

Es war ein bunter, lustiger und abwechslungsreicher Tag für alle. Unsere engagierten Muttis und Vatis halfen uns bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes, im Herbstcafé, an den Ständen, beim Schminken, beim Flugzeugbau, beim Verkauf von Zuckerwatte und am Glücksrad.

Ein herzliches Dankeschön für die Spenden, den Kuchen und die Naturprodukte. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die Ponymädels, den Musiker Joshua und die Kameraden der Feuerwehr! Nur mit euch gelang es, glückliche Kinderaugen zu sehen!

Das Hort-Team

Grundschule Hirschfelde-Ostritz

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an …

Mit unserem Herbstlieder-Treppensingen sind wir, wie in jedem Jahr, in den letzten Schultag vor den Herbstferien gestartet. Alle Klassen versammelten sich wieder im Foyer unserer Schule.

Mit einem Lied von den 4. Klassen, die das Privileg, auf den Treppen stehen zu dürfen, haben, ging es los. Danach sang jede Klassenstufe ein schönes Herbstlied, in das die Kinder mit einstimmten, die es auch schon kannten. So erzählte die Klasse 1 mit dem Lied „Wenn der frische Herbstwind weht“ vom Drachensteigen.

Die 2. Klassen berichteten mit ihrem Lied „Ein Malersmann wanderte durch das Land“ von den vielen schönen Farben im Herbst und um Joe und seinen Trecker ging es im Lied der Klassen 3, in dem auch gerappt wurde. Mit sehr leisen und besinnlichen Tönen über den Herbst von den 4. Klassen wurde ein Lied von Reinhard Lakomy „Der Herbst hat bunte Blätter“ gesungen. Danach ging es dem Ende des ersten Höhepunktes des Tages entgegen.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Lied aller Kinder und Erwachsener, dass sicherlich die Eltern und Großeltern schon gesungen haben: „Bunt sind schon die Wälder“. Neben dem Gesang konnten wir auch kleine schauspielerische Einlagen von Anouk und Alexander aus der Klasse 3b erleben. Lilli Möller und Tamara Bato aus der Klasse 4b erfreuten uns mit dem Glockenspiel bzw. der Flöte als Begleitung zum Lied.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Menzel, die in jeder Musikstunde die Lust auf Musik und Gesang bei den Kindern weckt und mit ihrer Gitarre einen stimmungsvollen Beginn der Herbstferien hervorgerufen hat.

Sprint-Cup und Herbstcross

Da wir eine „Bewegte Grundschule“ sind und der Sport und die sportliche Betätigung einen großen Stellenwert an unserer Grundschule hat, haben wir gern zugestimmt, als wir von Herrn Steinert von der HSG Turbine Zittau gefragt wurden, ob er für unsere Schüler den Sprint-Cup organisieren soll.

So begann bereits der Donnerstag vor den Herbstferien für die Klassen 2, 3 und 1a sportlich. Nach einer Aufwärmphase ging es um Geschwindigkeit. Eine Mess-Station, die lasergesteuert war, wurde aufgebaut und zwischen den Lichtschranken musste die höchste Geschwindigkeit auf der kurzen Strecke dazwischen erreicht werden. In schnellem Tempo absolvierten die Kinder dieses Stück und staunten nicht schlecht, welche Werte sie dabei erreicht haben.

Am Freitag nach dem Treppensingen begannen die 4. Klassen mit der Aufwärmung, bevor sie ins Rennen gingen. Anschließend lief noch die Klasse 1b.

Aber damit nicht genug. In den Klassen wurden noch Herbstprojekte fertiggestellt und dann war es soweit. Unser Herbstcrosslauf wurde bei schönstem Herbstwetter gestartet. Die Klassen 1 und 2 absolvierten dabei eine Schulrunde und die Klassen 3 und 4 mussten sich auf den längeren Weg machen: 2 Runden.

Alle Kinder waren hoch motiviert und trotz einiger Ausfälle gaben alle ihr Bestes. In der Wertung wurden die Mädchen und Jungen der Klassenstufen getrennt. So erreichte den 1. Platz bei den Klassen 1 Jachym Krticka und Johanna Laqua. Platz 2 belegten Benny Rudel und Tara Bato und Platz 3 ging an Kryspin Kopriva und Anna-Sophie Kiesow. Die Verteilung der Plätze in Klasse 2 bei den Jungen: Platz 1 Marvin Nathe, Platz 2 Willi Struwe und Platz 3 Bernhard Konewka, bei den Mädchen wurde Greta Bunzel Erste vor Hannah Altmann und Vanessa Gedlich. Der 1. Platz bei den 3. Klassen ging an Jonas Schönberner und Laura Eckhart, Platz 2 belegten Justin Ristau und Selma Neumann und Pascal Ristau und Helene Pohl belegten Platz 3. Bei den 4. Klassen verteilten sich die Plätze wie folgt: Platz 1 Hugo Schneider und Nikol Seflova, Platz 2 Jannes Weinert und Emmy Kotteck und Platz 3 Jonas Kruber und Charleen Anders.

Allen, nicht nur den Platzierten, herzlichen Glückwunsch. Viele Kinder sind über ihre Leistungsgrenze gegangen und haben bewiesen, dass sie auch etwas zu Ende bringen können.

Bus der inklusiven Werte - ein Angebot für den Ethikunterricht der Klasse 4

Unterricht der besonderen Art fand Ende September in den 4. Klassen im Ethikunterricht statt.
Inklusion - ein sensibles und emotionales Thema. Das Kindern der Klasse 4 näher zu bringen, das hatten sich zwei Mitarbeiter vom Kinderland-Sachsen e.V. vorgenommen. Mit einem handlungsorientierten Ansatz führten sie die Schüler zu einem Zugewinn an Faktenwissen und zu einem tieferen Verständnis gesellschaftlicher Prozesse. Ziel war es auch, Aufklärung zu leisten und die Vielfalt des Themas emotional und praktisch erlebbar zu machen.
In zwei Stunden (leider war nicht mehr Zeit) wurde handlungsorientiert in der Gruppe gearbeitet und die Themen aus dem Bereich Inklusion in Form von Fragen, Anregungen und Kritik formuliert und in dialogischer Form miteinander ausgetauscht.
Nach der gegenseitigen Vorstellung und der Benennung des Ziels, einer ersten Auseinandersetzung mit dem Thema: Was ist eigentlich Inklusion?, zogen die Schüler verschiedene Rollen. Sie nahmen sich passend dazu Accessoires und die Plätze ein. Im Vorfeld wurde ein „Bus“ eingerichtet. Nun begann das Planspiel. An Haltestellen stiegen Personen ein und aus. Jedes Kind spielte so, wie es seine Rolle verlangte und lies sich auf die angegebene Person ein. Da war zum Beispiel eine Gruppe Jugendlicher, eine alte Frau, die kaum sehen konnte, ein Rollstuhlfahrer, ein Vater mit Kinderwagen, eine Muslimin, ein Polizist, eine Mutter mit Kleinkind im Tragetuch, ein alter Mann mit Rollator, ein Armeeangehöriger, eine Familie. In dieser Situation erfuhren die Kinder, wie es ist, anders zu sein, nicht dazu zu gehören, sich kein Gehör verschaffen zu können oder machtlos zu sein.
In der Reflexion des Spiels erkannten alle ganz schnell, worauf es bei Inklusion, im Besonderen aber auch immer im täglichen Leben, ankommt: um die Anerkennung von Vielfalt - jeder ist willkommen und bedarf der Aufmerksamkeit.
Auf Kommunikation in der Gemeinschaft, der Gruppe. Gleichberechtigung aller ist wichtig, Mitgefühl für andere zulassen und zeigen. Sie erfuhren, dass jeder sich nach seine Wünschen einbringen kann, wenn er Wünsche äußert. Dazu muss man natürlich Verantwortung übernehmen. Hilfsbereitschaft ist unerlässlich, jeder sollte unterstützt werden. Damit diese ehrgeizigen Ziele Wirklichkeit werden können, bedarf es mutiger Menschen in der Gesellschaft, die sich aufeinander verlassen können. Die Goldene Regel, die schon die Philosophen des Altertums aufgestellt haben, hat heute mehr Bedeutung denn je! Jeder Mensch ist wichtig und gleichwertig!
So waren die zwei Stunden sehr schnell vergangen und alle hatten neben einem positiven Lerneffekt auch viel Spaß. Ich bedanke mich ganz herzlich beim Verein Kinderland-Sachsen e.V. für die tolle und wertschätzende Durchführung des Projektes!

E. Fiedler

Unsere Fahrt nach Dresden

„Wir lernen unser Bundesland Sachsen kennen“ war das Thema mehrerer Stunden im Sachunterricht und der Höhepunkt sollte die Fahrt in unsere Landes-Hauptstadt werden.
Am 28.09. war es soweit. Um 8 Uhr bestiegen wir den Bus, der uns nach Dresden bringen sollte. Unterwegs gab es schon Informationen zur Strecke oder zu einzelnen Orten, die wir auf einer Karte eingetragen hatten.
In Dresden angekommen, wurde auf der Brühlschen Terrasse erst einmal gefrühstückt. Anschließend ging es am Fürstenzug vorbei zur Frauenkirche. Nach einer kurzen öffentlichen Andacht gab uns eine nette Mitarbeiterin Antwort auf viele Fragen zu diesem Bauwerk. Ganz besonders interessierte uns das viele Gold, das überall glänzte, die riesige Orgel und die Höhe der Kuppel. Weiter ging es zur Kreuzkirche. Hier konnten wir einem Orgelkonzert lauschen und anschließend den Turm besteigen. Dresden von oben - ein gigantischer Anblick. Natürlich durfte der Zwinger mit seinem Kronentor und dem Glockenspiel auf unserem Rundgang nicht fehlen. Unsere letzte Station war dann der Goldene Reiter auf der gegenüberliegenden Elbseite.
Nach so vielen Informationen, viele von uns machten sich eifrig Notizen, waren wir ganz schön geschafft und ein leckeres Eis war eine willkommene Belohnung.
15.00 Uhr holte uns der Bus wieder ab und gegen 17 Uhr erreichten wir müde, aber auch zufrieden, unsere Schule.
Als bei der Verabschiedung ein Kind sagte: „Danke für den schönen Tag.“, haben sich auch die Lehrer sehr gefreut.

Klassen 4a/4b und Klassenleiterinnen

Wandertag in den Herbst

Die Klasse 1b der Grundschule Hirschfelde/Ostritz freute sich auf ihre Herbst-Werkstatt. Wir erkundeten und erforschten den „Goldenen Oktober“ mit vielen interessanten Gegenständen und herbstlichen Accessoires. Um alles dafür vorzubereiten, gingen wir am Donnerstag, 28.09.2017 auf Wanderung. Wir benötigten Kastanien, Eicheln, Kürbisse, Holunder und natürlich bunte Blätter von Eichen, Buchen und Kastanien.
Der Wandertag war ein sehr aufregender und spannender Tag für uns. Zum ersten Mal durften wir als Klasse einen ganzen Vormittag außerhalb der Schule verbringen. Bei allen spürte man die Aufregung. Nach der Belehrung ging es endlich los. Unser Weg führte bis an die Neiße-Grenze zur „fit“ GmbH und dann weiter an der Neiße entlang zum Sportplatz. Kaum hatten wir die Schule hinter uns, stürzten alle zum ersten großen Kastanienbaum. Unsere Tasche war riesig groß und der Weg noch lang. Also mussten wir uns alles genau einteilen. Natürlich war auch eine Frühstückspause geplant. Jeder hatte etwas Leckeres dabei. Jachym, der den Tag Geburtstag hatte, überraschte uns mit Gummibärchen, Marvin holte auch noch welche aus seinem Rucksack, es gab Schlangen, Kinderbonbons und sogar klein geschnittenes Obst. Das war richtig lecker. Aber wir wollten ja auch weiter und hatten noch unsere Tasche zu füllen. Überall wurde angehalten und gesammelt. Fast jeder hatte schon einen tollen bunten Herbststrauch mit Blättern in der Hand. Zum Glück konnten wir diese auch den Eltern in die Hand geben, unsere Hände mussten ja frei bleiben. Als wir den Sportplatz erreichten, war unsere große Tasche prallgefüllt. Jetzt konnten wir eine kleine Pause machen. Vielen Dank, dass wir auf dem Sportplatz spielen und toben konnten. Oh je, was war denn da? Unsere Tasche war voll und auf dem Sportplatz gab es noch mehr Kastanien. Also holten wir alle unsere Beutel heraus und es wurde weiter gesammelt. Aber dann hatten wir genügend für unsere Herbst-Werkstatt. Nach ein paar Spielen machten wir uns wieder auf den Rückweg. Der war sehr anstrengend und alle Eltern mussten viel tragen, selbst unsere Rucksäcke wurden uns zu schwer. Bei herrlichem Sonnenschein erlebten wir einen anstrengenden und schönen Wandertag. Im Klassenraum wurden noch die Blätter getrocknet und schon mal Wörter mit Kastanien gelegt und natürlich unser Klassenzimmer geschmückt. Es sah alles toll aus. Wir sind gespannt, was unsere Herbst-Werkstatt noch bringen wird.
Vielen Dank, dass uns so viele Eltern unterstützten!

Klasse 1b und Frau Kappler

Schlegel

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **13.12.17** um 19 Uhr
im Spartenheim Schlegel

Sprechstunde des Ortsvorstehers
1. und 3. Dienstag im Monat 17-18 Uhr
Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule,
Dorfstraße 69 (Zi. 2)

Herzlichen Glückwunsch

15.11.	Traude Augustin	85 Jahre
27.11.	Brigitte Hempel	70 Jahre
28.11.	Renate Elitzke	70 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Weihnachtsmarkt

Der Traditionsverein Schlegel e.V. lädt ein

*Am **17. Dezember 2017** ab 14.00 Uhr findet in Schlegel am Feuerwehrdepot wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.*

Ab 14.00 Uhr gibt es im Saal ein buntes Programm für unsere großen und kleinen Besucher. Heimische Händler bieten ihre Waren an. Kutschfahrten werden durchgeführt und auch das Weihnachtsglücksrad als ein Höhepunkt des weihnachtlichen Treibens wird sich wieder drehen.

Gegen 16.30 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann, der wieder viele Geschenke für die Kinder bereithält.

Wir pflegen unsere Patienten so, wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten, wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GbR
Schwesternstation:
Mo-Fr 08-17 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Pflegefachkraft (m/w)
- Pflegehilfskraft (m/w)
- Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft (m/w)

je nach Vereinbarung Voll-/Teilzeit
Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Neues aus der Kita Spatzennest

Wir begrüßen
die neuen Bienchen:
Mia Wolf, Judy Forker,
Elli Pfitzmann
und Bruno Unger!

Wie jedes Jahr im September gingen die Kinder mit ihren gut gefüllten Körbchen in die Kirche zum Erntedank. Ganz gespannt hörten sie Frau Anja Hempel zu. Sie erzählte uns eine Geschichte über das Wasser, wie wichtig es für Menschen, Tiere, Pflanzen, Bäume usw. ist. Vielen Dank dafür!
Im Oktober besuchten die Spatzen- und Käferkinder bei herrlichem Sonnenschein den Therapiehof „Stella“ in Schlegel.
Zuerst erfuhren wir viel Interessantes über Pferde, z.B., dass sie 7-mal besser hören können als Menschen. Dann ging’s schon ans Striegeln und Füttern. Als Höhepunkt und von allen mit Spannung erwartet, durften wir auf Sir Henry & Charly einige Runden reiten. Für diesen erlebnisreichen Vormittag möchten wir uns ganz herzlich beim Team von Stella-Hof bedanken.
Bedanken möchten wir uns auch bei:

- Autoservice Engler & Hanspach für den gesponserten Sand, für unsere Sandkästen und Firma Klaus Engler für dessen Transport,
- Herrn Hüppler für die Zuwendung anlässlich seines 85. Geburtstages,
- Geflügelverein Schlegel, dass wir wieder zur Geflügelausstellung kommen durften und unsere selbst ausgebrüteten Küken, die mittlerweile Hühner sind, bestaunen konnten.

Vorankündigung

Am 01.12.17 zieht die Plätzelfuhre wieder durch Schlegel!

Das Kita-Team

Hartau

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **13.12.17**
um 19 Uhr
Zimmer des Ortsvorstehers, Gemeindeamt
Ab 18 Uhr findet eine
Bürgersprechstunde
des Ortsvorstehers statt.

Öffnungszeiten der Ortsbibliothek
Im Dreiseitenhof
Untere Dorfstraße 8
immer dienstags
15 bis 17 Uhr

Hartauer Kreative e.V.

Wir laden zu einer
Adventsfeier
mit Kaffeetrinken
am 02.12.17
ab 15 Uhr
in den Vereinsraum
herzlich ein.
Frank Jähne
(Drohnte Theater Zittau)
interpretiert Humorvolles
und Besinnliches über ein
unvollkommenes
Geschöpf.
Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen bitte
bis zum 25.11.17
bei Irmgard Blischke
Tel. 03583/681791
oder Brigitte Lehmann
Tel. 03583/685985

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 175 Jahren
Neben dem Reichenberger Kohlenbauverein (RKV) gab es in Hartau noch andere Kohlenwerke. So errichtete der ehemalige Steiger des RKV Gottfried Erdmann Bartel auf dem Feldgrundstück des Bauerngutbesitzers Christian Friedrich Mauke (Nr. 29 - jetzt Härteltsweg 4) ein Braunkohlenwerk. Die Felder des Bauern erstreckten sich als schmaler Streifen parallel zwischen der Grenze nach Böhmen und der Ortslage Neu-Hartau bis in den Wald (Mauk'sche Schneise). Der Abbau erfolgte wahrscheinlich im Bereich des alten Tagebaues (Gegend Sportplatz - Pappelwald).
Der genaue Beginn ist nicht bekannt, die erste Erwähnung stammt vom **November 1842, vor 175 Jahren,** auch in Verbindung einer Verlegung der Pfaffenbach, die damals einen ganz anderen Verlauf hatte. Als 1848 das Flöz in 22 m Tiefe abgebaut war und man wegen des Grundwassers nicht tiefer gehen konnte, verkaufte Bartel die Abbaurechte an den RKV und erwarb vom Bauerngutsbesitzer Johann Gottfried Möse (Nr. 21 - jetzt Untere Dorfstraße 43/45) das Flurstück Nr. 118, ein lang gestrecktes Areal in Grenznähe.
Im Laufe der Jahre wurde über mehrere Schächte, bekannt sind 7, die Braunkohle gefördert. Bartel hatte oft mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen, zumal außer den üblichen Steuern seit 1870 an die Gemeinde eine Straßenbauabgabe gezahlt werden musste, da die schwer beladenen Pferdewagen die Verkehrswege stark beanspruchten.
Einige Beispiele:
1871 hat Bartel 30 Reichstaler zu zahlen; November 1879: Er muss binnen 8 Tagen 22 M zahlen; 1887/88: Bartel hat nichts bezahlt; Ende 1888: Er will 25 M entrichten, geringer Abbau, hat nur 20 Arbeiter; 1889: 84 M sind zu zahlen.
Nachdem Erdmann Bartel Anfang 1890 starb, wurde das Abbaurecht an Emilie Louise Zimmermann und Ernst Clauß verkauft. Das Werk nannte sich nun „Vormals Bartelsches Kohlenwerk Zimmermann und Clauß". Es wurde im Januar 1891 von der Gewerkschaft Saxonia Alt-Hartau übernommen.
In den folgenden Jahren gab es oft in der Förderung aus verschiedenen Gründen Unterbrechungen, z.B. Wassereinbrüche, Streik, Geldmangel. Dadurch gab es immer wieder Zahlungsschwierigkeiten. Den Straßenbaubeitrag wollte man nicht mehr in voller Höhe bezahlen, da der größte Teil der Kohle nach Böhmen gefahren wurde. 1898 pachtete der Berginspektor Johann Friedrich Emil Heinike die Abbaurechte. 1901 wurde die Förderung mangels Absatz eingestellt. Die Gewerkschaft Saxonia löste sich danach auf. Heinike erwarb 1903 bei einer Zwangsversteigerung das Werk und gründete 1904 mit einem Herrn Friedrich aus Lauban die „Braunkohlengewerkschaft Saxonia Alt-Hartau". Wahrscheinlich wurde danach nur noch eine kurze Zeit Kohle gefördert. Es ist anzunehmen, dass der RKV die Kohle aus seinem 1906 eröffneten Tagebau billiger verkaufen konnte als Heinike aus dem Untertageabbau.
1908 löste sich die Braunkohlengewerkschaft Saxonia Alt-Hartau endgültig auf.

Eckehard Gäbler

Jugendfeuerwehr Hartau

Am 23.09.17 fand unser diesjähriger Wanderausflug auf den Töpferberg statt. Das Wetter präsentierte sich herbstlich schön und der Wald war voller essbarer Pilze, so dass unsere mitgeführten Beutel und Körbe nach kurzer Zeit prall gefüllt waren. Da staunte schon der eine oder andere Tourist, als wir zur Mittagszeit die Töpferbergbaude erreichten. Bei herrlicher Aussicht stärkten wir uns mit Bratwürsten und Steaks vom Grill, welche uns vom REWE-Markt Zittau gesponsert wurden. Ein herzliches Dankeschön noch einmal dafür! Auf unserem Rückweg bekamen wir dann doch noch ein paar Regentropfen ab, aber das störte uns nicht. Insgesamt ein toller Tag, bei dem wir wieder viel über unsere Heimat gelernt haben.

Mitteilung der Wassergenossenschaft Hartau eG zur Ablesung der Wasserzähler und Zählerwechsel im Dezember 2017

Wir bitten unsere Kunden in der Woche vom **04.12.2017 bis 10.12.2017** ihre Wasserzähler selbst abzulesen. Ein entsprechender Vordruck mit den erforderlichen Angaben zur Zählerablesung wird wie im Vorjahr zur Verfügung gestellt. Die Rücksendung des ausgefüllten Vordruckes per e-Mail ist möglich an: wgh-hartau@gmx.de.
In der Woche vom **04.12.2017 bis 09.12.2017** werden durch die Firma Halang KG alle Zähler gewechselt, deren Eichfrist 2017 abläuft, betrifft Grundstücke **Töpferblick 01 und 23 bis 45 und U.D. 06, Bauhof, U.D. 15, 17 und 37.**
Benachrichtigung mit Termin erfolgt durch Firma Halang KG.
Hier entfällt die Selbstablesung.

Schkola Hartau

Polizist zu sein, ist gar nicht so einfach
Für Ordnung und Ruhe sorgen - Aufpassen, dass niemandem ein Leid geschieht: So sehen Kinder die ersten Aufgaben eines Polizisten. Auf Räuber achten - das klingt auch noch nach einem spannenden Auftrag. Aber eine Rose entfernen?
Nathanael und Jalon haben diesen schweren Job übernommen. Mitten im grünen Land wächst plötzlich eine gelbe Rose und sorgt für große Probleme. Mit ihren Rollen der Polizisten im grünen Land sorgen sie bei jeder Aufführung für riesige Lacher.
Bei der Hartauer Kirmes am 30.09.2017 trat die Musicalgruppe der SCHKOLA Hartau das dritte Mal mit ihrem aktuellen Stück „Das Vier-Farben-Land“ auf. Gesammelt wurden Spenden für die große Outdoor-Murmelbahn, die entstehen soll. Die Polizisten sollten vielleicht lieber auf die Kiste aufpassen?
Wir bedanken uns für die vielen Spenden, die reichlich gegeben wurden. Wir sind unserem Wunsch ein großes Stück näher gekommen!

Annett Holz

Mit allen - für alle - für die Murmelbahn
Apfelfest ohne Äpfel - geht das? Aber klar! Dann wird es eben ein Herbstfest!
Unter tatkräftiger Mitarbeit vieler Eltern gab es diesmal statt des traditionellen Äpfelpflückens überall im Garten der SCHKOLA Hartau Stationen, die Gelegenheiten für verschiedenste Beschäftigungen boten: Eine Tombola, für die Eltern und Unternehmen der Region Preise gesponsert hatten, Werkeln mit herrlichem

Restholz aus einer tschechischen Spielzeugfabrik, Basteln mit Materialien aus der Natur, Riesenseifenblasen, Baumklettern, Kinderschminken und Bogenschießen - alles organisiert und durchgeführt von unseren Eltern! Für diesen Einsatz nochmals herzlichen Dank!
Apfelsaft wurde hergestellt und verkauft. Der Förderverein spendete die Würstchen für den Grill. Das Buffet entstand ebenfalls aus vielen mitgebrachten Leckereien - vom Kuchen über Salate bis zum Knüppelteig. Unsere Zirkusgruppe SCHKOLINO zeigte ihr Können.
Dieses ganze bunte Treiben erbrachte am Ende einen Betrag von reichlich 650 Euro, den wir nutzen wollen, um eine Gartenmurmelbahn für unsere Kinder bauen zu lassen.

Kristin Borostowski

Eichgraben

Zittau-Ortsteil EICHGRABEN

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Dienstag, **12.12.17,** 19.30 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.
Sprechstunde Ortsvorsteher
Jeden 2. Dienstag im Monat 18-19 Uhr, im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866), Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

Herzlichen Glückwunsch

14.11.	Helga Drossel	80 Jahre
07.12.	Rudolf Bahr	75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Kita Waldhäusl

Bericht zum Stand des EU-Projektes
„Hallo Nachbar - Ahoj sousede“

EIN DACH FÜR UNSERE KULTUREN
Seit nunmehr 15 Monaten arbeiten wir konstant an und mit den Inhalten unseres Projektes und können dabei auf sehr gute Ergebnisse zurückblicken. Neben unseren regelmäßigen Treffen auf beiden Seiten haben wir den Ausbau von Räumlichkeiten als Projektinhalte beantragt.
So konnten wir bereits im vergangenen September das „Grüne Klassenzimmer“ und die „Kräuterschnecke“ in der Partnereinrichtung in Prachén/CZ einweihen, die nun während unserer Treffen fleißig genutzt werden. Das bietet uns mehr Platz und auch Gelegenheit, unsere Treffen mit den geplanten Inhalten auf hohem pädagogischem Niveau durchzuführen.
Als Leadpartner haben wir geplant, ein Koch- und ein Sprachkabinett auszubauen. Diese Aufgabe läuft derzeit auf Hochtouren und entsteht unterhalb der „Erfinderkiste“ in Oderwitz. Wir freuen uns auf die Fertigstellung, denn auch diese Räumlichkeiten werden unsere pädagogische Arbeit beflügeln und positiv beeinflussen.
Wenn an einem Treffen immer ca. 30 Kinder ganztags gemeinsam spielen, lernen und arbeiten, dann wird vor allem Platz zur Entfaltung benötigt, damit sie ihren Ideen und Phantasien freien Lauf lassen können. Denn dies haben wir in unserer langjährigen Zusammenarbeit schon frühzeitig erkannt: Wenn den Kindern genügend Platz zur Verfügung steht, verleiht es ihnen Flügel für viele gemeinsame Aktivitäten. Sie fühlen sich dann nicht eingeengt, probieren sich über alle Kanäle zu verständigen und fassen dies dann in Worte. So entsteht Verständigung und das Erlernen der jeweils anderen Sprache.
Am 12. Mai diesen Jahres haben wir in Dresden im Hygienemuseum anlässlich des Fachtages der LaNa mit dem Titel: „Ich sprech´ Urdu, was sprichst du so?“ bereits in einem Workshop von unseren Ergebnissen berichtet. Das soll auch andere Kitas anregen, solche Begegnungen zu nutzen, um den Kindern Weltoffenheit zu vermitteln, damit Völkerverständigung von frühester Kindheit an gelernt werden kann.
Es besteht aber auch die Gelegenheit, an unseren Treffen teilzunehmen. Gern können Sie uns kontaktieren. Nicht nur über dieses Projekt arbeiten wir auch gut und gern mit dem Amt für Nachbarsprache unseres Landkreises zusammen.
Sie können unsere Aktivitäten gern auf unserer eigens dafür eingerichteten Homepage verfolgen: www.sprachwerkstatt-oderwitz.de. Schauen Sie mal rein, Sie werden staunen, was Kinder alles gemeinsam veranstalten. Na dann - weiter geht’s.

Team Waldhäusl

Dittelsdorf

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **15.11.17** um 19 Uhr Vereinshaus Alte Schule, die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher
dienstags 17-18 Uhr, Büro des Ortsbürgermeisters, Vereinshaus „Alte Schule“

Herzlichen Glückwunsch

15.11.	Margot Macke	75 Jahre
25.11.	Monika Richter	75 Jahre
02.12.	Günter Tiedeken	85 Jahre
07.12.	Joachim Knebel	70 Jahre
Ehejubiläum		
11.11.	Johannes und Karin Twardoch	50 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Vereinshaus „Alte Schule“ dienstags 15.30 - 18.00 Uhr

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungsh

Die nächsten "Bransch"-Termine:
03.12./14.01./04.02./....
jeweils von 10-14 Uhr

Rudis Stammtisch
ab 17 Uhr
01.12. !/ 29.12./26.01./...

Schlachtfest mit den "Oberländer Musikanten"
Sonntag, 12.11. ab 10.00 Uhr
Eintritt und Büfett 22,00 €

Ritterschmaus
Wir haben noch freie Plätze am 17.11. und 18.11.2017.

Magisches Kabinett
noch freie Plätze am Feiertag 22.11.2017

Geschenktipp:
Verschenken Sie ein schönes Erlebnis
Eintrittskarten zum Bransch & Schlachtfest & Ritterschmaus

Telefon:
035843/25438
Neißtalweg 5 · Hirschfeld
www.engemanns.net

Vereinsleben

Neigt sich das Jahr zu Ende, kurz vor der Jahreswende,
wenn Weihnacht im Kalender steht, sich in Dittelsdorf alles
um das Weihnachtliche Treiben dreht.
Der Weihnachtmann mit seinem Gefolge,
kommt uns dann besuchen, bringt Geschenke,
will kosten Kuchen und Getränke.

Es ist wieder soweit!
Der Heimatverein Dittelsdorf e.V. lädt ein zum

„15. Dittelsdorfer Weihnachtlichen Treiben“ um die Schullinde „Am Angel“

Unser Treiben beginnt am **10. Dezember 2017, um 15 Uhr**. Dann besteht die Möglichkeit, unser weihnachtlich geschmücktes Vereinshaus „Alte Schule“ mit Bastelmöglichkeiten für die Kinder, kleinen Ausstellungen und das Kaffee zu besuchen.
Gegen 15.15 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann mit seinen Helfern.
Anschließend laden wir zu einem kleinen Programm mit weihnachtlichen Weisen ein.
Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt.
Wir erwarten Sie zu einem gemütlichen Nachmittag.

Christian Schäfer, Vorsitzender

Der Heimatverein Dittelsdorf e.V. und der Kindergarten „Schwalbennest“ laden auch in diesem Jahr wieder zum **Pyramiden-Anschieben** ein.
Wir treffen uns am Donnerstag, dem **30.11.17**, ab 15.30 Uhr zum Anschieben der Märchen-Pyramide, am Kindergarten „Schwalbennest“ in Dittelsdorf.

In eigener Sache
Der Heimatverein Dittelsdorf e.V. möchte sich sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung anlässlich der **Kirmes 2017** bei Herrn Steffen Arnold bedanken.

ST. JAKOB
Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH
03583 753183

Pflegefachkraft (m/w)
Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- tarifliche Vergütung
- vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit

Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB“
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau
oder online: www.pflegeheim-zittau.de

Pethau

22. Pethauer Kirmes

Am 13. und 14. Oktober feierten wir unsere Kirmes mit Kinderfest in Pethau.
Bereits zum 22. Mal konnten wir - der Ortschaftsrat und die Ortsfeuerwehr Pethau - zu diesem kulturellen Höhepunkt in unsere Ortschaft einladen.
An beiden Tagen freuten wir uns über viele Besucher, die unserer Einladung gefolgt sind. Den Auftakt am Freitag bildetete der Lampionumzug durch unsere Ortschaft mit musikalischer Begleitung vom Leierkastenmann Herrn Menzel aus Zittau.
Durch die privilegierte Schützengesellschaft e.V. wurde der Startschuss gegeben und durch den Festbieranstich vom Stellvertretenden Oberbürgermeister, Herrn Krusekopf, unsere Kirmes eröffnet.
Durch das Programm an beiden Tagen führte Fernando Bartsch mit seiner „Musik for You“, der dabei das Highlight des Abend moderierte, den Auftritt von der Line Dance Gruppe „Flying Boots“ aus Obercunnersdorf.
Am Samstag konnten wir an einem bunten Rahmenprogramm teilnehmen, welches ganz im Zeichen der Kinder stand. Dabei wurden wir unterstützt von der Villa Zittau mit Outdoor-Spielen und Hüpfburg sowie der Dickmannswurfmaschine, durchgeführt vom Ortschaftsrat. Weiterhin wurde durch den Pethauer Frauenstammtisch eine Bastelecke für unsere Kinder eingerichtet, wo hübsche Herbstideen unter fachkundiger Anleitung gefertigt wurden. Aber auch die Großen konnten sich beim Bogenschießen der Schützen vom OSV ausprobieren oder sich in der Street-Soccer-Arena betätigen. Anschließend konnte man sich bei Kaffee und Kuchen stärken oder eine deftige Portion aus der Gulaschkanone der Ortsfeuerwehr Pethau genießen.
Bei der allseits beliebten Tortenverlosung gab es natürlich auch wieder drei glückliche Gewinner. Der Samstagabend wurde dann mit Tanz und großartigen Zauberkunststücken und Mentalüberraschungen vom „Zauberwilli“ begleitet.
An beiden Tagen konnten wir uns auf die tatkräftige Unterstützung von Anett Weichert verlassen, die für das leibliche Wohl sorgte.
Natürlich wollen wir uns auch bei der Ortsfeuerwehr Pethau, den Mitgliedern unseres Feuerwehrvereins sowie den Damen vom Pethauer Frauenstammtisch bedanken, die uns beim Aufbau/Abbau und auch sonst bei der Durchführung/Dekoration des Festes geholfen haben.
Nicht zu vergessen sind natürlich all jene, die aus Eigeninitiative und Spaß mitgewirkt haben.
Ebenso wollen wir unseren Dank allen Gewerbetreibenden in und um Pethau aussprechen, die erst durch ihre finanzielle oder materielle Hilfe es ermöglicht haben, dass wir diese 22. Kirmes/Kinderfest feiern konnten.
Da sich das Jahr sehr schnell dem Ende zuwendet, möchten wir - der Ortschaftsrat Pethau - für die bevorstehende Weihnachtszeit allen Bürgen eine besinnliche Zeit im Kreise der Familie und mit ihren Freunden wünschen.
Dabei soll auch das Beste für das neue Jahr 2018, in Form von Gesundheit und persönlichem Wohlergehen eines jeden mit eingeschlossen sein.

Andreas Nietsch, Ortsbürgermeister

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Montag, **04.12.17,** um 18.30 Uhr
Büro des Ortschaftsrates, Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28.
Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Herzlichen Glückwunsch

20.11. Tilo Vogt 75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wittgendorf

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **06.12.17** um 19.00 Uhr
Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Herzlichen Glückwunsch

11.11. Heinz Radke 75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Sportverein Wittgendorf e.V.

Unser 3. Familiensportfest
Am Samstag, dem 16. September 2017 war es endlich soweit. Um 9 Uhr wurden von Günter alle auf den Sportplatz gebeten und ein paar Worte zur Begrüßung gesagt. Dann gab er das Mikro an Ines weiter, die kurz etwas zum Ablauf erklärte.
Mit Musik wurde die Erwärmung gestartet. Von Heidi angeleitet, hüpften und tanzten ca. 70 Sportler (Kids und Erwachsene) auf dem Sportplatz zu „*Theo*“.
Nach dem Startkommando stürmten alle los. An zehn Stationen war Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt. Dabei waren es oft die Kids, die ihre Eltern herausforderten. Spaß hatten dabei alle.
Die versprochene Überraschung für alle war die Station Bogenschießen. Der Zittauer Verein stellte uns freundlicherweise das erforderliche Equipment und einen Übungsleiter. Wie erwartet war an dieser Station der meiste Andrang. Kinder wie Erwachsene wollten unbedingt mal den Bogen spannen. Nach fachlicher Anleitung durch Nils gelang so mancher guter Schuss.
Die Kinder erhielten an den unterschiedlichen Stationen Stempel auf Karten. Die Betreuer sammelten die Karten ein und werteten sie aus. Zur Siegerehrung versammelten sich noch einmal alle auf dem Sportplatz. Jedes Kind bekam eine Medaille zur Erinnerung. Die drei Besten erhielten mehrere kleine Preise. Doch auch die anderen Kids gingen nicht ganz leer aus.
Nach der sportlichen Betätigung konnten sich alle mit selbstgebackenem Kuchen oder Würstchen und diversen Getränken stärken.
Das Wetter war uns hold an diesem Samstagvormittag. Somit können wir wieder auf ein gelungenes Familiensportfest zurückblicken.
Der Sportverein bedankt sich bei allen fleißigen Helfern. Für die Musik sorgte Herr Schiemann mit seiner Anlage, selbstverständlich gesponsert.

Bis zum nächsten Familiensportfest Sport frei!

Hallo Freunde des kleinen Ball´s! Wir laden Sie zum

Tischtennisturnier

am Freitag, 24. November 2017 ab 18 Uhr *(Start: 18.30 Uhr)* in die Turnhalle Wittgendorf herzlich ein.

Termine und Informationen

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Hirschfelde

Mi 15.11. 18 Uhr Kreativabend
Di 28.11. 14 Uhr Seniorinnengruppe
Do 30.11. 16 Uhr Treff am Küchentisch
Sa 02.12. 14 Uhr Vereinsweihnachtsfeier
Mi 06.12. 10 Uhr Adventsfahrt (Rückkehr gegen 17 Uhr)
Do 07.12. 09 Uhr Treff am Donnerstag

dienstags von 14 bis 18 Uhr „sträkeln“
dienstags von 17 bis 18 Uhr Sportgruppe

Wir wünschen Ihnen besinnliche Stunden im Advent.

G. Sprenger, Vorsitzende

Rassegeflügelausstellung in Dittelsdorf

Wir laden zur Ausstellung
in die Turnhalle Dittelsdorf herzlich ein.
Öffnungszeiten:
Sonnabend, 09.12.17 von 9 bis 17 Uhr
Sonntag, 10.12.17 von 9 bis 16 Uhr

Die Züchter des Vereins

Jagdgenossenschaft Hirschfelde - Jagdvorstand

Einladung
Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hirschfelde lade ich alle Besitzer landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Flächen in Durchführung des Sächsischen Landesjagdgesetzes für **Donnerstag, den 16.11.2017 um 18 Uhr in das Veranstaltungshaus „Alte Wäscherei“, Hirschfelde-Rosenthal, Neißtalweg herzlich ein.**

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Kontrolle der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Kassenbericht der Jagdgenossenschaft, kassenmäßiger Abschluss 2016, Haushaltssatzung 2018
4. Sonstiges/Anfragen/Informationen

Ernst Seliger, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hirschfelde

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne		Blaue Tonne	
Hirschfelde	23.11.	Hartau	16.11.
Drausendorf	23.11.	Dittelsdorf	28.11.
Rosenthal	23.11.	Hirschfelde	28.11.
Eichgraben	24.11.	Rosenthal	28.11.
Hartau	24.11.	Schlegel	28.11.
Dittelsdorf	27.11.	Wittgendorf	28.11.
Schlegel	27.11.	Drausendorf	06.12.
Wittgendorf	28.11.	Eichgraben	06.12.
Pethau	01.12.	Pethau	07.12.

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

Rosenstraße 5 A im Ortsteil Hirschfelde
Dreiraumwohnung im DG mit Küche, Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Bad und WC (58,90 m²) Erdgas - Zentralheizung, Energieverbrauchsausweis, 235,9 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1900/1976

Bergstraße 10 im Ortsteil Schlegel
Zweiraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer sowie Dusche und WC (79,24 m²), Einzelöfen, Energieverbrauchsausweis, 357,3 kWh/(m²a), Kohle u. Holz, Bj. 1900

* **Garage** auf dem Garagenplatz Bahnhofsiedlung im Ortsteil **Hirschfelde**
* **Garagen** auf dem Garagenplatz Dorfstraße Ortseingang im Ortsteil **Drausendorf**
* **Garten** im Ortsteil **Dittelsdorf**

Anfragen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Zittau Referat Grundstücke und Vermessung, Frau Tannert Telefonnummer 03583/752388, E-Mail: m.tannert@zittau.de

NUR ZWEI TAGE NUR ZWEI TAGE

DER HIRSCHFELDER MODELLBAHNVEREIN E. V.

LÄDT EIN ZUR

19. AUSSTELLUNG

VON SPIELANLAGEN DER SPURWEITEN
N - TT –H0 - H0/3LEITER
UND SPIELANLAGEN AUCH FÜR KINDER

SONDERAUSSTELLUNG MÄRKLIN SPUR 1

02.12.2017 14.00 - 18.00 UHR
03.12.2017 11.00 - 18.00 UHR

IN EHEMALS
RIEGERS HOTEL
GASTSTUBE
02788 HIRSCHFELDE
ERNST - THÄLMANN - PLATZ

WIR BIETEN ANREGUNGEN UND BERATUNG ZUM SELBSTBAU

JEDER 50. BESUCHER ERHÄLT EINE ÜBERRASCHUNG
EINTRITT: ERWACHSENE 2,00€ KINDER 1,00€

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/5 86 55 90

Mitteilungen der Kirchgemeinden
für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Das Ziel

Mit diesen Worten ist der Abschnitt aus dem Philipperbrief (3,12-21) betitelt. Paulus sagt darin über sein Ziel: „Nicht, dass ich's schon ergriffen habe … ich jage ihm aber nach“.

Und wonach jagen wir? Welches Ziel wollen wir unbedingt erreichen? Welches Ziel ist überhaupt erstrebenswert? Was, wenn wir unser Ziel in dieser Welt erreicht haben oder womöglich nie erreichen können? Gerade mit Blick auf den Ewigkeitssonntag sind diese Fragen bedeutungsvoll! Paulus jagt ganz klar der himmlischen Ewigkeit nach.

Manche Menschen jedoch bleiben auf das Irdische beschränkt; - ihre Perspektive und ihre Ziele enden am Grab. Mögen Menschen einwenden: „So ist das eben!“. Was aber, wenn diese fragwürdige Behauptung falsch ist und jemand nach seinem Ende mit Erschrecken feststellt, sein Bürgerrecht im Himmel verspielt zu haben?

Lasst uns daher ganz bewusst die Perspektive Ewigkeit nicht aus den Augen verlieren, sondern fest damit rechnen, dass der Tod nicht die End-, sondern lediglich eine Durchgangsstation ist. Seien Sie voller Hoffnung und Zuversicht,

Ihr Pfarrer Martin Wappler

Pilgerhäusl e.V.

Besinnungstag am 18.11.2017

„Die Weisheit der Märchen - eine spirituelle Deutung“
(Anmeldung erbeten)
8 bis 17 Uhr mit gemeinsamen Mahlzeiten, Kosten: 10 €
Möglichkeit der Übernachtung davor/danach

Gottesdienste

So 12.11.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Schlegel mit Abendmahl
So 12.11.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf
So 12.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Dittelsdorf mit Abendmahl
So 12.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf mit KiGo und Abendmahl
So 19.11.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Dittelsdorf
So 19.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfelde
So 19.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgendorf
Mi 22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Schlegel
Mi 22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Oberseifersdorf
So 26.11.	08.45 Uhr	Ewigkeitssonntagsgottesdienst in Wittgendorf
So 26.11.	08.45 Uhr	Ewigkeitssonntagsgottesdienst in Oberseifersdorf
So 26.11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntagsgottesdienst in Dittelsdorf
So 26.11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntagsgottesdienst in Hirschfelde
So 26.11.	14.00 Uhr	Ewigkeitssonntagsgottesdienst in Schlegel
Sa 02.12.	19.00 Uhr	Einstimmen in den Advent mit dem Kindergarten in Dittelsdorf
So 03.12.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde
So 03.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Oberseifersdorf

Erreichbarkeit:
Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

So 19.11.	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sa 25.11.	17.30 Uhr	Heilige Messe
So 03.12.	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sa 09.12.	17.30 Uhr	Heilige Messe

Zittauer Modelleisenbahn-Ausstellung 2017

40. Ausstellung der Zittauer Modelleisenbahner

Ein besonderes Jubiläum für Zittaus Modelleisenbahner darf in diesem Jahr begangen werden. Es gilt für die 40. eigene Modellbahn-Ausstellung alle Interessenten und Freunde recht herzlich einzuladen.
Im August des Jahres 1968 wurde zur ersten Ausstellung in das damalige Jugendklubhaus DT64 in der Frauenstraße 21 eingeladen. Durch die politischen Ereignisse in den Augusttagen 1968 in der benachbarten ČSSR, im Zusammenhang mit dem „Prager Frühling“, gab es während der Ausstellungstage Unsicherheiten und die als Besucher erwünschten Urlauber aus dem Zittauer Gebirge blieben aus. Um als normaler Zittauer Einwohner in diesen Wochen nach dem südlich gelegenen Eichgraben zu „reisen“ bedurfte es übrigens zeitweilig eines amtlichen Passierscheines der zuständigen Behörden! Der Kontrollpunkt war in der Gerhart-Hauptmann-Straße etwa an der Einmündung der Feldstraße eingerichtet worden.
Das einzig noch erhaltene Gebäude vom damaligen Jugendklubhaus beherbergt heute einen ambulanten Pflegedienst während die zwei einst vorhandenen Ausstellungssäle inzwischen abgerissen wurden.
Insgesamt vier Ausstellungen konnten in der Frauenstraße 21 durchgeführt werden. Es folgten wechselnde kleinere Ausstellungsräume bis ab 1982 zu insgesamt 13 Ausstellungen in die Mandaukaserne eingeladen werden konnte. In einigen Jahren wurde damals keine Ausstellung durchgeführt, aber ab 1990 gibt es eine alljährliche feste Tradition. Seit 1998 finden die Ausstellungen in den Vereinsräumen in der Gerhart-Hauptmann-Straße 34 statt und in diesem Jahr ist an diesem Standort die 20. Ausstellung geplant. Über einen Zeitraum von 49 Jahren sind damit von der ersten Ausstellung an bis heute der Vereinsvorsitzende Wolfgang Göbbels und sein Stellvertreter und Schriftführer Karl-Heinz Stange aktiv und gestaltend mit dabei.
Eine wichtige Neuheit bei der 40. Ausstellung ist die Modellnachbildung eines Militärzuges aus der Zeit der Nationalen Volksarmee in der DDR. Ausschlaggebend für diese Gestaltung war eine Spende von militärischen Fahrzeugen aller Art aus dieser Epoche an unseren Verein. Weiterhin bot ein Hersteller dazu passende Güterwagen für den Mannschaftstransport an und der Figurenhersteller Bernd Hauser aus Waltersdorf im Zittauer Gebirge fertigt als Manufaktur die detailgetreuen Modellfiguren. Unser Vereinsdomizil in der Gerhart-Hauptmann-Straße 34 diente übrigens vor über 100 Jahren unter der damaligen alten Adressbezeichnung Gabler Straße 34 als „Heergeräteschuppen“ beziehungsweise „Kriegsgeräteschuppen“ rein militärischen Zwecken. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges begann die zivile Nutzung als Wohngebäude.
Zuwachs gibt es bei den Wandvitrinen mit unserem Modellbahnfahrzeug-Museum zu vermelden. In einer neu geschaffenen dritten Vitrine zeigen wir u.a. Züge in der sogenannten „Spur S“ die im thüringischen Stadtilm hergestellt wurden sowie Schmalspurzüge in der Nenngröße H0m von den Herstellern „Herr“ und „Zeuke/Berliner TT-Bahnen“. Mit Ausdauer und Akribie kümmerte sich unser Vereinsfreund Lutz Kother um die ausgewogene und stimmige Präsentation der bisher in Schränken und Schachteln eingelagerten Modelleisenbahnen.
Am Modellbahnhof Zittau Vorstadt haben wir bei der umfangreichen Ausstellung von Modellfahrzeugen der Zittauer Marken von Phänomen bis ROBUR an der Veranstaltungsbühne das Motto geändert. Wir erinnern an das 60-jährige Jubiläum der im Jahr 1957 nicht ganz freiwillig durchgeführten Einführung des neuen Markennamens „ROBUR“.
Ein Besuch unserer Ausstellung wird sicher wieder zu einem Erlebnis für „Groß und Klein“ werden.
Die 40. ZiMEC-Ausstellung findet am gewohnten Ort, in den Vereinsräumen in der Zittauer Gerhart-Hauptmann-Straße 34 (südlich vom Stadtzentrum in Richtung Lückendorf) vom **11. bis 26. November 2017** statt. Die Öffnungszeiten sind jeweils am **Sonnabend** und am **Sonntag**, sowie am **Bußtag** (22.11. - Feiertag in Sachsen) stets von **13.00 bis 17.30 Uhr**.

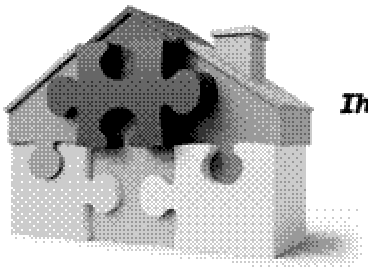
Weitere Informationen auch im Internet unter: www.zimec.de und bei Facebook: Zittauer-Modelleisenbahnclub-eV

Matthias Altmann, ZiMEC e.V.

Zittauer Modellbahnausstellung 2016

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 10. Dezember 2017.
Redaktionsschluss ist am 20. November 2017.

Bauunternehmen Heidrich
GmbH & Co. KG
Hartweg 2 · 02763 Überseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 Fax: (0 35 83) 70 44 08
www.bauunternehmen-heidrich.de
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



Sie planen
Ihr neues Haus?

Wir sind Ihr Partner –
wir beraten Sie gern und bauen für Sie!

bauen SANIEREN modernisieren PUTZEN dämmen REKONSTRUIEREN

Energieberatung der Verbraucherzentrale für Mieter und Eigentümer

Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet am **28.11.2017** im Beratungsstützpunkt der Verbraucherzentrale Sachsen, **Frauenzentrum, Bahnhofstraße 17 in Zittau,** allen Mietern und Hauseigentümern eine anbieterneutrale Energieberatung an, für die aufgrund der Förderung durch das BMWi nur ein geringer Eigenanteil erhoben wird. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Energieberatungsangebot kostenfrei.
Die Themen der Beratung sind: Neben allen Fragen zum Energiesparen im Haushalt auch solche zu energiesparenden und modernen Heizsystemen, Strom- und Heizkostenabrechnungen, zu baulichem Wärme- und Feuchtschutz, dem Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel und mehr. Es besteht die Möglichkeit der kostenlosen Ausleihe eines Strommessgerätes. Bitte Termin vereinbaren unter: 0341-6962929 oder 0800 809 802 400 (kostenfrei).
Weitere Informationen unter:
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs

02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig

Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Tag & Nacht:
☎ (03583)**79 51 77**
E-Mail: fuchs.andre@gmx.de

GLASEREI LANGNER
M E I S T E R B E T R I E B
Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr

GLAS 24h NOTDIENST

Bestattungshaus „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1 - Haltepunkt
02763 Zittau
Tel.: Tag & Nacht 03583 **51 06 83**

Bestattungsvorsorge
Entlastung für **SICH**
und die
FAMILIE

Stadtbad Zittau
Schwimmbad
&
Sauna- und Wellnesslandschaft

Töpferberg 1, fon (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

BÄDER ZITTAU

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, fon (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:30 - 12:30 Uhr	
Di	06:00 - 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 - 16:00 Uhr	
Mi	10:30 - 12:30 Uhr	Senioren
Do	14:00 - 16:00 Uhr	
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 - 14:00 Uhr	Senioren
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 - 22:00 Uhr	
So	08:00 - 18:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Vollmondsauna
01.12.2017
von 20:00 bis 01:00 Uhr
(Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 - 18:00 Uhr	
Di	08:00 - 11:00 Uhr	Senioren
	11:00 - 20:00 Uhr	
Mi	14:00 - 17:00 Uhr	
Do	14:00 – 20:00 Uhr	
Fr	14:00 – 20:00 Uhr	
Sa	10:00 – 17:00 Uhr	
So	kein öffentliches Schwimmen	

Am 11.11.2017 steht das Sportbecken im Stadtbad aufgrund eines Wettkampfes nicht zur Verfügung. Die Wellness-Becken sind zum Planschtarif nutzbar.
Nähere Informationen zu Öffnungszeiten, Änderungen der Öffnungszeiten & Angeboten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Bestattungswesen Zittau

Einladung

In diesem Sinne möchten wir Sie zu unserer traditionellen Gedächtnisfeier am

Sonntag, den 26.11.2017 um 14:30 Uhr

in die Feierhalle des Krematoriums Zittau einladen.

Eine würdevolle Feierstunde gestalten für Sie die Mitarbeiter des Bereiches Bestattungswesen der Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau.

Die Gedächtnisrede hält Herr Andreas Schulze und wird musikalisch umrahmt von

Frau Mirjam Schulze	Querflöte
Herr Carl Schulze	Violine
Frau Kerstin Thiemann	Gesang
Herr Robert Simmchen	Klarinette, Saxophon
Herr Hartmut Simmchen	Orgel, Harmonium

Dank unseres neuen Treppenlifts ist ein barrierefreier Zugang zur Feierhalle für alle Besucher gewährleistet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.